

	<p>Objekt: Der Wormsgau 17. Band - 1998</p> <p>Museum: Museum Guntersblum Kellerweg 20 67583 Guntersblum 06249 80 51 28 info@kulturverein-guntersblum.de</p> <p>Sammlung: Der Wormsgau</p> <p>Inventarnummer: 29681</p>
--	---

Beschreibung

Der Wormsgau wird gemeinsam als wissenschaftliche Zeitschrift vom Altertumsverein Worms und von der Stadt Worms herausgegeben.

ISSN: 0084-2113

Inhaltsverzeichnis:

Gerold Bönnen, Dom und Stadt. Zu den Beziehungen zwischen der Stadtgemeinde und der Bischofskirche im mittelalterlichen Worms

Gunter Mahlerwein, „Die Underthanen mögten singen und tantzen, und sich gar uff die köpff stellen“ – zur Reichweite presbyterialer Kirchenzucht zwischen dörflichem Eigensinn und weltlichen Machtansprüchen im späten 17. Jahrhundert

Martina Rommel, Geeint und doch getrennt. Konfessionsverschiedene Ehen in Worms 1700-1875

Friedrich Karl Azzola/Karl Pauligk, Der Scherdeggen eines Gerbers im Museum der Stadt Worms

Friedrich Karl Azzola, Das Wappenzeichen auf der Grabplatte einer Unbekannten, 1632, im Hof des Wormser Stadtmuseums

Hans Oskar Koch, Johann Theodor Greiner (1740-1797) und die Wormser Stadtorganisten im 18. Jahrhundert

Jutta Strauss, „Ist nach dem jüdischen Gesetze das Übernachten der Todten wirklich verboten?“ Tod und Begräbnis im Spannungsfeld zwischen Tradition und Moderne

Werner Kropp, Der Judenfriedhof in Worms-Heppenheim

Fritz Reuter, Heinrich von Gagern, die „Rheinischen Institutionen“ und Worms

Klaus J. Becker, Links von der SPD. Ein Beitrag zur Geschichte der Arbeiterbewegung in Worms

Tätigkeitsberichte

Rezensionen
Autorenliste

Grunddaten

Material/Technik: Papier
Maße: 287 Seiten 16,5 cm x 24,0 cm

Ereignisse

Gedruckt	wann	1998
	wer	Heinrich Fischer Rheinische Buchdruckerei
	wo	Worms
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Juden
	wo	

Schlagworte

- Altertumsverein
- Regionalgeschichte
- Religion
- Wissenschaftliche Zeitschrift